Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Herausgeber: Rosa

Band: - (1993)

Heft: 8

Rubrik: Fragekatalog

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

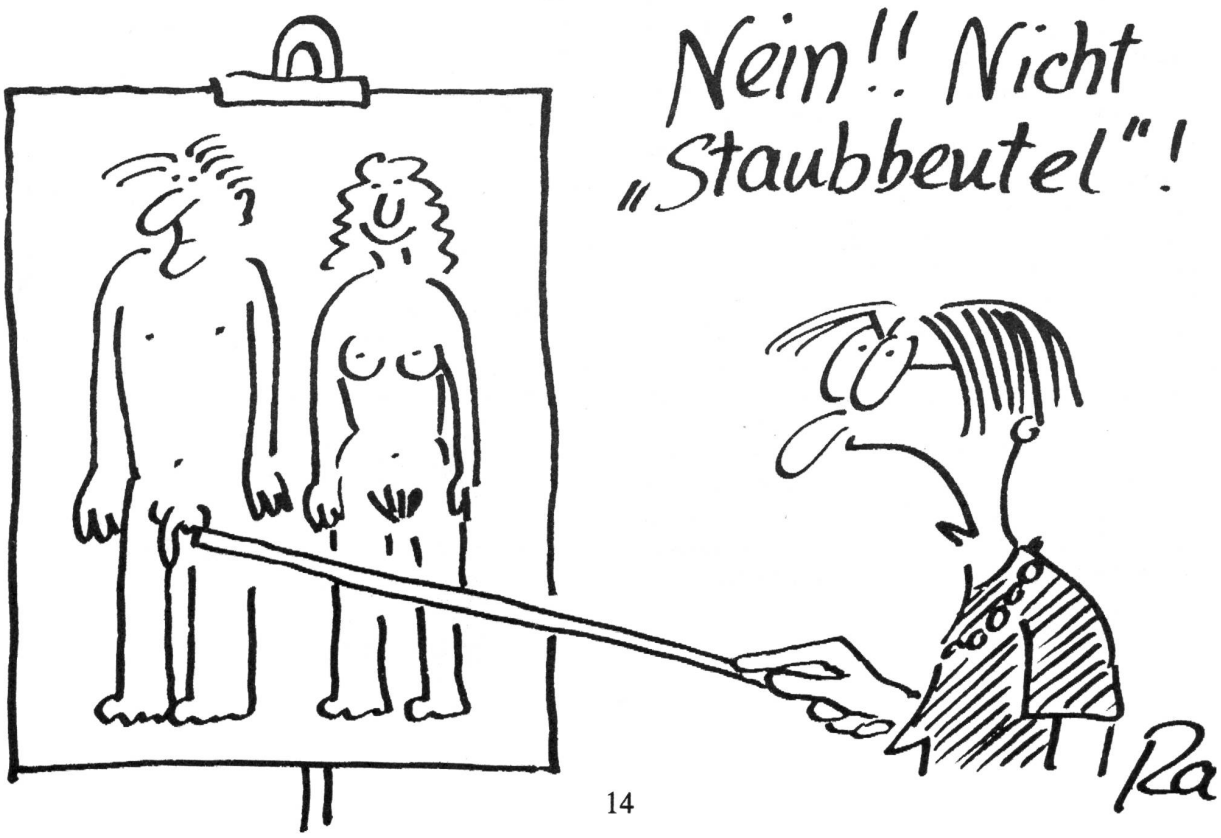
Wenn wir uns mit einem derart komplexen und breiten Thema wie *Sexualität* befassen, kann es sehr schwierig sein, geeignete Fragen an das Thema zu formulieren. Deshalb hier eine kleine Hilfestellung: Ein Fragekatalog zur Anregung, dem Kolloquium abgeschaut, welches im Sommersemester bei Eva Sutter ("Sexualität in der Geschichte") stattgefunden hat.

1. Zu den gesellschaftlichen Bedeutungen von Sexualität

Wie wird Sexualität definiert? Mit welchen menschlichen Aktivitäten und Werten wird sie assoziiert - Kindererzeugung, körperliche Lust/Erotik, Zeitvertreib oder sportliche Betätigung, Intimität, spirituelle Transzendenz oder Macht über andere? Welches ist die Sprache der Sexualität - sind die Begriffe und Metaphern religiös, medizinisch, romantisch oder kommerziell geprägt? Welche Art von Quellen nehmen Bezug auf Sexualität - säkulare oder kirchliche, private oder öffentliche? In welchen sozialen Institutionen wird der Sexualität typischerweise ihr Platz zugewiesen - Ehe, Markt, Medien...? Wie wird das Verhältnis Geschlechter und Sexualitäten geformt und arrangiert?

2. Zu den Systemen gesellschaftlicher Regulierung der Sexualität

Auf welche Weise kanalisiert eine Gesellschaft die Sexualität in sozial akzeptierte Institutionen? Wer verfügt in einer Gesellschaft über die Autorität zu definieren, was normal und was abweichend ist: Kirchenmänner, Ärzte, Juristen, Politiker? Mit welchen Mitteln werden soziale Regeln über sexuelles Verhalten durchgesetzt: Kirchendisziplin, Gericht, Druck der lebensweltlichen Gemeinschaft oder anderer sozialer Gruppen, internalisierte Kontrolle? Welchen Rahmen steckt der Staat für die von ihm gewünschte Sexualordnung ab? Mit welchen Mitteln?

3. Zur Sexualpolitik

Wie, wann und unter welchen Bedingungen beginnt sich das vorherrschende System sexueller Regulierung zu verändern? Welche Interessengruppen stellen dabei das dominierende Sexualitätsverständnis in Frage? Wie formulieren sie es neu? Welche realen Zielsetzungen verfolgen sie ? Welche symbolischen Absichten sind dabei mitassoziiert? Verläuft die Trennlinie zwischen den konkurrierenden sexualpolitischen Bewegungen entlang dem Geschlecht, der Klasse, der Rasse oder herkömmlichen politischen Couleurs?